

# Vilgertshofer Nachrichten

– Fünf Orte ziehen an einem Strang –  
Informationen aus der Gemeinde,  
den Vereinen und der Dorferneuerung



38. Ausgabe

Juni 2015

Zum Sommeranfang:

## Einkehr in Mundraching



Wenn am Wochenende 20./21. Juni der Sommer beginnt, lockt eine Einkehr in Mundraching: Am Samstagabend findet (zeitgleich mit dem Sonnwendfeuer in Issing) das Mundrachinger Dorffest im neuen Dorfstadel statt. Und tags darauf werden nach dem Patroziniumsgottesdienst in der Mundrachinger Kirche der

Dorfstadel und der ebenfalls neu errichtete Multifunktionsplatz offiziell eingeweiht. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Mundraching und aus der ganzen Gemeinde sind herzlich eingeladen! ➤

*Die Bienen-Brotzeit an den Lindenblüten vor der Mundrachinger Kirche fotografierte Ulrike Fischer-Vogl.*



„Ich war ein Wertstoffhof!“ Auf dem Gelände der zum Jahreswechsel 2013/14 aufgelösten Wertstoffsammelstelle (kleines Foto) entstanden ein Multifunktionsplatz und ein Dorfstadel.

Bilder: KW, Ing.Büro Bräu

## Der neue Dorfstadel wird eröffnet

**Nach fast einjähriger Bauzeit ist es jetzt soweit: Am Sonntag, 21. Juni, werden der neue Multifunktionsplatz und der Dorfstadel in Mundraching eingeweiht.**

Das neue Ensemble ist das Ergebnis einer weiteren Dorferneuerungsmaßnahme, mit der eine Nachnutzung für den ehemaligen Wertstoffhof am Feuerwehrhaus geschaffen werden sollte. Es war vor allem Bürgermeister Konrad Welz, der nicht nur die Idee eines Multifunktionsplatzes samt Dorfstadel entworfen hatte, sondern mit Ulrike Fischer-Vogl auch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) für eine Kofinanzierung ins Boot holte. So konnten die Gesamtkosten von ca. 170.000 Euro immerhin mit einem Zuschuss des ALE von 56.750 Euro abgedeckt werden.

Der neue Dorfstadel soll nicht nur als Lager, sondern auch als Veranstaltungshalle

– z.B. für das Dorffest – dienen. Umrahmt wird er von einem Streetballkorb, einer Tischtennisplatte, einer Kletterwand und einer Boule-Bahn. Im Westen schließt ein neuer Bolzplatz das Gelände ab.

Die Planung für das neue Ensemble lag in den Händen des Ing.Büros Bräu (Issing). An den Bauarbeiten waren u. a. die Firmen Hörmann (Buchloe), Herbst (Epfach) und M. Müller (Issing) beteiligt. Vor allem aber engagierte sich eine ganze Reihe Mundrachinger Bürger ehrenamtlich bei der Planung und Durchführung. Dafür sagt die Gemeinde ganz aufrichtig „Danke schön!“.

Umso verdienter ist dann auch die große Einweihungsfeier am 21. Juni. Das genaue Programm sehen Sie auf der nächsten Seite. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mit den Mundrachingern mitzufeiern.

ath

# 20. Juni Dorffest Mundraching

Ab 18 Uhr: Hüpfburg für Kinder  
Grill, Fassbier, Barbetrieb, Kaffee+Kuchen  
Ab 20 Uhr: Lechroaner Spitzbuam

---

# 21. Juni Einweihung Dorfstadel+Multifunktionsplatz

09:30 Kirchengzug  
Aufstellung  
am Dorfstadel  
10:00 Messe und  
Einweihung mit  
der Musikkapelle  
Pflugdorf-Stadl  
12:00 Mittagessen  
13:00 Familiennachmittag  
mit Kinderspiel,  
Theater und Sport

Theatereinlage:  
Ein  
Mundracher  
im Himmel



Bitte unbedingt  
eine Schere, Ball  
und TTSchläger  
mitbringen!

## Aus dem Rathaus

# Geschafft!

**Nicht nur der Multifunktionsplatz und der Dorfstadel in Mundraching sind fertiggestellt. Auch einige andere Projekte konnten im ersten Halbjahr 2015 vollendet werden. Dass einiges dabei deutlich länger dauerte als erwartet, gehört wohl zu den Erfahrungen, die auch in der Kommunalpolitik gemacht werden müssen.**

**Hier ein Überblick:**

*Text u. Bilder: ath*

### Sickerbecken Issing

*Mit deutlicher Verzögerung konnten die Sanierungsarbeiten an den Sickerbecken Issing-West*

*und Issing-Ost (Bild) beendet werden. Künftig sollen Schmutz- und Schadstoffe im Absitzbecken gleich unter dem Einlauf (Bildmitte) abgelagert*

*werden. Erst dann läuft das vorgereinigte Oberflächenwasser in das eigentliche Becken, wo es auch schnell versickern soll.*

*Leichte Einsparungen bei der Entsorgung der kontaminierten Schlämme wurden durch Mehrkosten bei den Bauarbeiten – es musste tiefer gegraben werden als ursprünglich angenommen – leider wieder aufgezehrt. Die gesamte Projektsumme von über 500.000 Euro sollte damit aber im Bereich der Kostenberechnung landen.*



### Bushäuschen am Hirschberg

*Nachdem der Zuwendungsbescheid der Regierung von Oberbayern pünktlich zwei Tage vor Weihnachten eintraf, musste das Bushäuschen am Hirschberg in Issing auch ins neue Jahr geschoben werden. Inzwischen steht die Glas-Alu-Konstruktion jedoch und bietet Busfahrgästen Schutz vor Wind und Wetter. Die Baukosten blieben im Rahmen der veranschlagten 6.200 Euro (ohne Fundament).*





## Defibrillator in der Raiffeisenbank

*Seit Mai hängt im Vorraum der Raiffeisenbank Lech-Ammersee in Pflugdorf-Staal ein öffentlicher Defibrillator. Bei einem Notfall muss vom angehängten Telefon zunächst die Rettungsleitstelle verständigt werden; erst dann wird das Gerät freigeschaltet, kann aber ohne große Vorkenntnisse eingesetzt werden.*

*Bürgermeister Dr. Albert Thurner und Gemeinderat und Rettungssanitäter Mario Dangel (links) dankten Bankvorstand Günter Seger für die Bereitschaft der Raiffeisenbank, den Defi zu installieren. Ein weiterer Defibrillator wird noch im Sommer in der Sparkasse in Issing montiert.*

## Eichenseeufer

*Am Eichensee wurden einige Uferbereiche neu befestigt. Am Ostufer (im Bild rechts) ersetzen neue Rundhölzer die alten Stangen. Im Norden (Bildhintergrund) wie auch im Süden stabilisieren Natursteine die Ufer. Die Kosten für die sehr gelungenen Sanierungen lagen mit ca. 7.500 Euro leicht über der Schätzung von 6.000 Euro.*



## Spielplatz am Eichberg

*Fast vollendet ist auch der neue Kinderspielplatz am Eichberg. Die meisten Geräte stehen und die Fallschutzbereiche sind fertig. Bei Redaktionsschluss waren noch einige Erdarbeiten zu erledigen. Vor allem der Arbeitseinsatz im ungünstigen Hanggelände führte hier zu einer Kostenmehrung von ca. 9.000 auf 14.000 Euro.*

## Bauhofhalle gekürzt



Fortschritte macht auch die Bauhofhalle im Gewerbegebiet Pflugdorf: Mit Hilfe eines Autokrans (Bild links) wurde die Halle um zwei Binder gekürzt, so dass jetzt die neue Straße „Grundacker“ an der Halle vorbei (Bild unten) gebaut werden kann. Die Halle selbst erhält in den nächsten Wochen noch neue Tore und Außenanlagen. *ath (Bilder: Markus Müller/ath)*



## Von Hecken und Hunden

Alle Jahre wieder zur Sommerszeit tauchen im Rathaus altbekannte Probleme auf, um deren Lösung oder gar Vermeidung wir höflich bitten:

- Bitte stutzen Sie Hecken und Gebüsche, die auf Nachbargrundstücke oder öffentliche Wege wachsen. Gehwege müssen von Fußgängern (auch Rollstuhlfahrern!) auf ihrer ganzen Breite ungehindert genutzt werden können.
- Ähnliches gilt bei Feld- und Waldwegen: Auch hier müssen in die Wege einwachsende Gebüsche zurückgeschnitten werden. Es freut niemanden, wenn ausweichende Fahrzeuge immer weiter in sein Grundstück hineinfahren.
- Wenn Sie ihr Auto am Straßenrand parken, versuchen Sie bitte, das Bankett zu schonen. Nach tagelangem Parken sehen manche Randstreifen aus wie Mondlandschaften.
- Führen Sie Hunde bitte an der Leine. Auch wenn Bello nur spielen will – nicht jeder Passant möchte mitspielen.
- Bitte entsorgen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes. Die Gemeinde gibt im Rathaus kostenlose Plastikbeutel aus, in denen der Hundekot gesammelt werden kann. Und bitte, bitte nehmen Sie den vollen Beutel auch mit nach Hause. Die Entsorgung von Hundekot ist keine gemeindliche Aufgabe! *ath*

## Wasserpreis sinkt, Abwassergebühren steigen

**Zum 1. Mai 2015 traten in der Gemeinde Vilgertshofen neue Wasser- und Abwassergebühren in Kraft. Dabei sinkt der Wasserpreis von 0,60 auf 0,50 €/m<sup>3</sup> (Grundgebühr 24 €/Jahr), während die Abwassergebühr von 1,28 auf 1,50 €/m<sup>3</sup> (Grundgebühr 36 €/Jahr) angehoben werden.**

Anlass für die Anpassungen ist die Pflicht der Gemeinde, Überschüsse bzw. Defizite in den jeweiligen Einzelhaushalten auszugleichen. Sowohl die Trinkwasserversorgung als auch die Abwasserentsorgung sind sog. kostendeckende Einrichtungen, bei denen sich Einnahmen und Ausgaben die Waage halten sollen.

Im Trinkwasserhaushalt war bis Ende 2014 ein Überschuss von 83.000 € aufgelaufen. Um diese Summe abzuschmelzen, beschloss der Gemeinderat die Senkung der Verbrauchsgebühr um 10 Cent auf 0,50 €/m<sup>3</sup>. Die verbrauchsunabhängige Grundgebühr wird leicht von 25,56 auf 24,00 € verringert. Die Gebührensenkung hätte noch stärker ausfallen können, doch wäre dann in den ersten Jahren des nächsten Kalkulationszeitraums (ab 2017) gleich wieder eine Gebührenerhöhung notwendig geworden.

### Kostensteigerungen im Abwasserhaushalt

Im Abwasserhaushalt befand sich Ende 2014 ein leichter Überschuss von 13.700 €. Mit den geltenden Gebührensätzen wür-



*Das Pumpenhaus der gemeindlichen Wasserversorgung in Lechmühlen. Das hier zulaufende Wasser treibt die Pumpen für das gesamte Trinkwassernetz an. Bild: Stefan Berger*

de sich dieses Plus bis 2017 allerdings in ein Defizit von 54.700 Euro verwandeln. Entsprechend entschied sich der Gemeinderat für eine Anhebung der Einleitungsgebühr von 1,28 auf 1,50 €/m<sup>3</sup>. Die verbrauchsunabhängige Grundgebühr steigt von 24,00 auf 36,00 €/Jahr. Zwar wäre auch eine moderatere Gebührenerhöhung möglich gewesen, doch sind durch intensivere Wartungsarbeiten in der Kläranlage Mundraching und durch personelle Veränderungen beim Abwasser-Zweckverband Kostensteigerungen zu erwarten, die derzeit noch nicht in die Gebührenkalkulation eingeflossen sind.

### Erst 2016 spürbar

Alle Gebühreanpassungen traten zum 1. Mai 2015 in Kraft. Für die Bürger spürbar werden sie allerdings erst Anfang 2016, wenn die Gebührenbescheide für Wasser und Abwasser verschickt und die Gebühren eingezogen werden. ath

## Wer hat den ältesten Kühlschrank im Landkreis?

**Im Zuge des Klimaschutzkonzepts des Landkreises sucht das Landratsamt jetzt nach den beiden ältesten Kühlschränken zwischen Ammersee und Lech.**

Damit sollen die Bürger darauf aufmerksam gemacht werden, dass alte Kühl- oder Gefriergeräte wahre Stromfresser sind. Durch den Kauf eines modernen Gerätes der Kategorie A+++ können bis zu 60 Prozent der Stromkosten und auch noch eine Menge CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Und so funktioniert die Teilnahme: Melden Sie dem Landratsamt das Alter Ihres Kühl-

schranks sowie Ihre Kontaktdaten. Die beiden Besitzer der ältesten Kühlschränke erhalten jeweils ein kostenloses Modell der Energieeffizienzklasse A+++.

*Anschrift: Landratsamt Landsberg am Lech, Jasmin Dameris, „Stichwort Kühlschrank“, Von-Kühlmann-Str. 15, 86899 Landsberg am Lech, E-Mail: [jasmin.dameris@lra-ll.bayern.de](mailto:jasmin.dameris@lra-ll.bayern.de), Fax: 08191 1295-236*

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2015.

Weitere Informationen gibt es unter [www.landkreis-landsberg.de/klimaschutz](http://www.landkreis-landsberg.de/klimaschutz)

*LRA Landsberg*

## Schnelles Internet in Issing, Pflugdorf und Stadl

**Gute Nachricht für alle, die schnell im Internet surfen wollen: Die Telekom hat jetzt in Issing, Pflugdorf und Stadl das Tempo in ihren Leitungen auf bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) erhöht. Rund 540 Haushalte können per VDSL-Verbindung ins Internet gehen.**

Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig funktionieren.

In Mundraching sind schon seit vergangenen Jahr Übertragungsgeschwindigkeiten von 50 MBit/s möglich. Im Ortsteil Vilgertshofen sollen noch in diesem Jahr die technischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Folgende Straßen sind ab sofort ganz oder in Teilen mit VDSL versorgt :

**Issing:** Abt-Moosmüller-Str.; Am Asper; Am Eichberg; Am Kappengrund; Am Mösle; Bergäckerstr.; Berggasse; Dießener Str.; Heideleweg; Landsberger Str.; Lindenweg; Thaininger Str.

**Pflugdorf:** Am Grund; Am Hungerbrunnen; Brunnenwiesstr.; Gewerbestr.; Kirchsteig; Kohlstattstr.; Kreuzstr.; Petersfeld; Rathausstr.; St.-Leonhard-Str.; Steinbreite 2; Weiherstr.; Weilheimer Str.; Zugspitzweg 1+2

**Stadl:** Alpenstr.; Angerweg; Dorfanger; Eichenseestr.; Frauenwies; Gewerbestr.; Grasweg; Hartstr.; Johann-Baader-Str.; Osteranwand; Poststr.; Raiffeisenstr.; Schmiedberg; Schwette; Stoffener Str.; Wolfmüllerstr.

*Pressemitteilung der Telekom*



## Aus der Gemeinde

Ab September:

# Kostenfreie Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Issing

Zum neuen Schuljahr erhält die Grundschule Issing eine kostenfreie Nachmittagsbetreuung in Form einer Offenen Ganztagschule. Der Freistaat Bayern hat das Ganztagschul-Programm erst heuer für die Grundschulen geöffnet. Der Issinger Schule und dem Kinder- und Jugendförderverein Wigwam e.V. ist es aber gleich gelungen, für die Pilotphase des neuen Programms ausgewählt zu werden.

Eine kostenpflichtige Schulkindbetreuung über die Unterrichtszeit hinaus gibt es an der Issinger Schule schon seit 17 Jahren. Der Wigwam e.V. organisierte zunächst eine Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr, dann schloss sich die Gemeinde mit der Hausaufgabenbetreuung bis 16.00 Uhr an.



Kinder- und Jugendförderverein -  
Generationen miteinander -  
Vilgertshofen „Wigwam“ e.V.

Warmes Mittagessen von der Küche des Seniorenheims Vilgertshofen ermöglichte schon einen ganz guten Standard.

### Konzept erarbeitet

Trotzdem war die Situation unbefriedigend. Es fehlte ein Konzept aus einem Guss, und so machte sich eine Planungsgruppe aus engagierten Eltern, dem Wigwam-Vorstand und den Betreuerinnen der Mittagsbetreuung noch im vergangenen Jahr an die Arbeit. Mit dem Segen des Schulverbandes – den Gemeinden Vilgertshofen und Thaining – reichte Wig-

wam sein Konzept bei der Regierung von Oberbayern ein. Im Mai kam nun die frohe Botschaft aus München: Die Issinger Schule wird ➤



*Zur Mittags- und Nachmittagsbetreuung gehören das Mittagessen und die Hausaufgaben, aber auch Sport und Spiel – z.B. am Kicker.*

*Bild: Grundschule*

ein Modellstandort für die Offene Ganztagschule an Grundschulen!

## Professionelle Betreuung

Damit steht nun fest: Ab dem neuen Schuljahr 2015/16 wird es an der Grundschule Issing eine kostenfreie, in ein pädagogisches Konzept eingebundene Schulkindbetreuung bis 16.00 Uhr geben. Nur das Mittagessen und die anschließende Betreuung von 16.00 bis 17.00 Uhr müssen von den Eltern bezahlt werden.

Die Schulkinder werden nachmittags nicht mehr nur grundversorgt, sondern sollen einen schönen Nachmittag erleben und professionell bei den Hausaufgaben begleitet werden. Die Offene Ganztagschule ist ein großer Gewinn für unsere Schule und ein positiver Standortfaktor für die ganze

Gemeinde. Vilgertshofen und Thaining werden für junge Familien damit noch attraktiver.  
*Constanze Kastenhuber*

## Stellenangebot

Für die zukünftige Schulkindbetreuung an der Grundschule Issing sucht der Wigwam e.V. ab 01.09.2015 für nachmittags

- eine/n **Erzieher/-in** für 7,5 Stunden pro Woche
- und zusätzlich eine/n **Betreuer/-in** auf Stundenbasis.

Senden Sie bitte eine aussagefähige Bewerbung an die E-Mail-Adresse [Vorstand@wigwam-Vilgertshofen.de](mailto:Vorstand@wigwam-Vilgertshofen.de).

## Ferienbetreuer gesucht!

**Mit der Einführung der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Issing wächst auch wieder der Wunsch nach einer Ferienbetreuung für Schulkinder. Dafür sucht der Wigwam e.V. jetzt Helfer und Mitarbeiter.**

Viele Eltern, aber auch die Gemeinde und der Wigwam e.V. selbst würden eine Ferienbetreuung für Kinder ab sechs Jahren begrüßen. Der Wigwam e.V. startet jetzt den Versuch, ein Programm schon für diese Sommerferien auf die Beine zu stellen.

### Zwei Wochen Programm

Jedoch ist dies für Wigwam allein kaum zu stemmen. Deshalb möchten wir Sie ins Boot holen, und bitten Sie, uns zu unterstützen. Unser Ziel ist es, die ersten zwei

Wochen der Sommerferien 2015 mit einer Betreuung abzudecken. Wie genau das aussehen soll, ist noch nicht festgelegt.

### Ideen und Talente einbringen

Damit steht Ihnen aber auch noch alle Möglichkeiten offen, Ihr Können, Ihre Talente und Ihr Wissen einzubringen: Vielleicht eine Spiele- oder Bastelrunde? Ein Lesenachmittag? Ein Ausflug in die weitere Umgebung? Tolle Ideen sind jederzeit willkommen. Natürlich wird Ihnen jemand mit Erfahrung zur Seite gestellt, der mit Rat und Tat behilflich ist.

Für Vorschläge, Informationen u. ä. können Sie mich gerne ab 17.00 Uhr unter Tel. 0160 99 110 523 oder per E-Mail unter [vorstand@wigwam-vilgertshofen.de](mailto:vorstand@wigwam-vilgertshofen.de) kontaktieren.  
*Sabrina Fastus*

## Freies Theater im Spielmobil

Von Dienstag, 1. September, bis Freitag, 4. September 2015, macht das Spielmobil wieder Station in Issing. Täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr wollen wir uns verkleiden, schminken, basteln, spielen, tanzen, essen u. v. m.

Also Spielklamotten anziehen, Stoffreste u.ä. (soweit vorhanden) mitbringen und zur Wiese unterhalb dem Feuerwehrhaus kommen.

Bitte auch selbst für Getränke und Brotzeit sorgen; bei schönem Wetter Badezeug mitbringen, wir haben eine Wasserrutsche!

Das Spielmobil ist eine offene Veranstaltung, alle Kinder jeglichen Alters aus der ganzen Gemeinde sind jederzeit herzlich willkommen.

*Melanie Kiesel, Sabrina Festus*



Kinder- und Jugendförderverein -  
Generationen miteinander -  
Vilgertshofen „Wigwam“ e.V.

## 6. Wiesenflohmarkt in Mundraching

Am Ende der Sommerferien lädt Mundraching wieder zu einem Wiesenflohmarkt ein.

Am **Sonntag, den 13. September 2015**, von 10.00 bis 15.00 Uhr können Privatanbieter ihre „übrigen“ Schätze verkaufen. Für ein spätes Frühstück, Mittagessen oder Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Telefonische Anmeldung ab dem 24. August 2015 bitte unter Tel. 0157 79298407.

Die Standgebühr beträgt 5 Euro, weitere 5 Euro werden als Kautions hinterlegt und wieder erstattet, wenn der Platz ordentlich hinterlassen wird. *Karin Bertsch*

## Grundschule feierte den Wonnemonat

**Ein wunderschönes Maifest feierten wir an unserer Schule am Mittwoch, dem 13. Mai 2015, von 17 bis etwa 20 Uhr.**

Wir versammelten uns zunächst – viele fesch gekleidet in Dirndl bzw. Lederhose – mit allen Gästen in der Turnhalle unserer Schule. Jede Klasse hatte ein bis zwei Beiträge einstudiert, die dort nach der Begrüßung durch Schulleiterin Gabriele Falkner zur Aufführung gebracht wurden. Es war ein sehr kurzweiliges, amüsantes und vielfältiges Programm, für das sich das Publikum mit heftigem Applaus bedankte.

### Herrlicher Maibaum

Im Anschluss an die Vorführungen ging`s nach draußen. Unter den Klängen „unsere“ Blasmusik aus Pflugdorf-Stadt und Thaining wurde der Maibaum in den Hof gebracht und schließlich aufgestellt. Thomas Jahl, unser Hausmeister, hatte schon im Vorfeld alle Vorbereitungen hierfür – wieder einmal in höchster Perfektion – vorgenommen. Die Schilder, die unseren Maibaum fortan zieren, wurden vom Vater einer Schülerin gemeinsam mit einigen kleinen Künstlern bemalt. Ein ganz ►

herzliches Dankeschön an die beiden Herren!

## Echte Schuhplattler

Um den Maibaum tanzte schließlich eine Trachtengruppe, zwei Buben führten einen Schuhplattler vor und alle Versammelten sangen zum Abschluss die Bayernhymne. Nach dem offiziellen Programm gab es Leberkäs, Schupfnudeln mit Kraut sowie Eis und natürlich Getränke. Besten Dank an die Mitglieder des Elternbeirats, im Besonderen Familie Tagwerker, für die Bewirtung und das große Engagement!

*Text u. Bild: Grundschule Vilgertshofen, E. Stechele*



*Auch einen Bandltanz zeigten die Kinder beim Maifest der Issinger Schule.*



*Die teilweise Sonnenfinsternis im Frühjahr war für die Kindergartenkinder natürlich ein Erlebnis.*

**Aus den Kindergärten:**

## Waldtag mit Sonnenfinsternis

**Der Freitag ist für die Kinder der Kita Unterm Regenbogen der Waldtag. Sobald alle Kinder da sind, macht sich die Gruppe mit ihren Erzieherinnen auf den Weg.**

Ein Freitag war nun besonders spannend: Bei schönstem Wetter sollte die Sonnenfinsternis zu sehen sein. Seit Januar beschäftigen sich die Kinder mit all den interessanten und aufregenden Fragen rund um die Sonne, das Weltall und die Planeten.

Was genau bei einer Sonnenfinsternis passiert, wurde in der Gruppe intensiv bespro-

chen und dargestellt. Auch die möglichen Gefahren und der unbedingte Schutz der Augen wurden thematisiert.

Gut vorbereitet zog die Gruppe dann mit mehreren „Sofi-Brillen“ in den Wald. Als das Naturschauspiel begann, durften die Kinder in Kleingruppen die Sonnenfinsternis betrachten. Immer wieder unter-

brachen die Kinder ihr Spiel und rannten zu den Erzieherinnen, um den aktuellen Stand der Sonnenfinsternis zu überprüfen. Am Höhepunkt der Finsternis sagte eines der Kinder: „Jetzt hat sich die Sonne umgedreht und liegt wie eine Banane auf dem Tisch.“ Welch‘ ein Erlebnis!

*Text u. Bild: Das Kita-Team*

## Dank für die Weihnachtsspenden

Nachdem die Weihnachtsspende 2013 komplett an den Kindergarten in Stadl ging und die Kinder dort nun große Freude an einem Karussell (Bild rechts) haben, durfte sich die Kita unterm Regenbogen in Issing nun freuen, dass die Weihnachtsspende 2014 komplett zu ihrer Verfügung stand. Es wurden Matten für die Höhle der Bewegungsbaustelle (unten links) und eine schöne Fühlwand für die Krippe (unten rechts) sowie Spiele, Bücher und zwei Fotokameras für die gesamte Kita angeschafft.

Der Elternbeirat beider Einrichtungen möchte sich daher nochmal ganz herzlich bei allen Spender(inne)n bedanken, die



unsere Kleinen unterstützen und es dem Personal in der Kita möglich machen, den Alltag etwas abwechslungsreicher zu gestalten. *Text u. Bilder: Der Elternbeirat*



*Die Kinder vom Kindergarten Unterm Regenbogen konnten sich unlängst auch über eine große Kiste mit vielen schönen Spielen freuen. Gespendet wurden sie von Herrn Jakob Mult aus Issing. Herzlichen Dank!*

Text u. Bild:  
Das Kita-Team

## Aus dem Seniorenbeirat

### Befragung zu Tages- und Kurzzeitpflegeplätzen

**Sowohl Tages- als auch Kurzzeitpflege stellen wichtige Entlastungsangebote für pflegende Angehörige dar. Der Landkreis Landsberg möchte im Rahmen einer Umfrage wissen, ob der Bedarf als ausreichend beurteilt wird oder ob Nachbesserungsbedarf besteht.**

Wir bitten alle pflegende Angehörige, die-

se Umfrage zu unterstützen. Sie ist auf der Gemeinde-Homepage [www.vilgertshofen.de](http://www.vilgertshofen.de) unter „Aktuelles“ abrufbar und kann von dort heruntergeladen und anonym ausgefüllt werden. Der Fragebogen liegt außerdem in der Gemeinde zum Ausfüllen aus. Sie können ihn dann bei der Gemeinde oder bei den Seniorenbeiräten abgeben. Wir danken für Ihre Unterstützung!

### Barrierefreier Wohnort

**Der Seniorenbeirat hat es sich zum Ziel gesetzt, die Ortsteile der Gemeinde Vilgertshofen unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit zu beleuchten.**

Oft sind Probleme, denen behinderte oder mobilitätseingeschränkte Personen begegnen, nicht offensichtlich. Eine wichtige

Voraussetzung, dass ältere Menschen mit Einschränkung in ihrem angestammten Wohnort wohnen bleiben können, ist aber ein barrierefreies Wohnumfeld. Wir werden dazu Ortsbegehungen und Befragungen durchführen. Die Termine geben wir über Zeitung und Aushang bekannt.

*Irmgard Neu-Schmid*

## Asylkreis in Issing

**Auch in Issing hat sich mittlerweile ein Helferkreis Asyl gebildet, um die acht Afghanen und die nigerianische Familie, die in der Dießener Straße wohnen, zu betreuen.**

An drei Tagen in der Woche bieten die ehrenamtlichen Helfer im Jugendraum von Wigwam Deutschunterricht an. Darüber hinaus werden die Flüchtlinge bei Behördenangelegenheiten, im Krankheitsfall und bei der Arbeitssuche unterstützt.

### Gut besuchte Infoveranstaltung

Recht schnell nach der Ankunft der Asylbewerber in Issing hatten die Betreuer auch eine Informationsveranstaltung für die Issinger Bürgerinnen und Bürger organisiert. Im voll besetzten Feuerwehrhaus erläuterte Michaela Zeilmir vom Roten

Kreuz den Status, die Rechte und Pflichten von Asylbewerbern in Bayern und die Leistungen des Landkreises und des Roten Kreuzes. Mitglieder des Pflugdorfer Helferkreises, aber auch ein junger Syrer gaben den Zuhörern einen direkten Einblick in den Alltag der Asylbewerber und ihrer Helfer.

### Dank an die Helfer

Bürgermeister Dr. Albert Thurner wie auch Moderatorin Irmgard Neu-Schmid dankten den ehrenamtlichen Kräften herzlich für ihre Arbeit. Die Betreuung der Flüchtlinge in der Gemeinde Vilgertshofen ist vorbildlich und verdient große Anerkennung.

Weitere Unterstützer sind aber nach wie vor sehr willkommen!

*Irmgard Neu-Schmid/ath*



*Eine besondere Willkommensgeste organisierte die Feuerwehr Issing: Sie lud die neuen Mitbürger aus Afghanistan und Nigeria zu einer Übung ein. Hoch interessiert verfolgten die jungen Flüchtlinge die Aktionen der Feuerwehrmänner. Anschließend wurde am Feuerwehrhaus miteinander gegrillt.*

*I. Neu-Schmid/Bild: Gisela Klöck*

## Neues Fußballtraining für Asylbewerber und Interessierte

Da in der Turnhalle Sommerpause ist, haben sich Manuel Erdt und Christian Schwabbauer entschlossen, auf dem Issinger Sportplatz mit den Asylbewerbern und anderen Sportlern Fußball zu spielen.

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Das erste Trainingsspiel fand am 27. Mai 2015 statt und hat allen viel Freude bereitet.

*Text u. Bild:  
Rita Selvi*



## Arbeitsaufnahme für Flüchtlinge

**Unsere Flüchtlinge im Gemeindebereich möchten gerne arbeiten, um ihren Alltag sinnvoll zu gestalten. Es müssen allerdings die rechtlichen Rahmenbedingungen beachtet werden. Eine illegale Beschäftigung kann für die Asylsuchenden verheerende Folgen haben und dazu führen, dass sie sofort abgeschoben werden.**

Die rechtlichen Rahmenbedingungen hängen im Wesentlichen vom Status des Asylverfahrens und der Aufenthaltsdauer ab. Wir möchten hier einen kurzen Überblick geben. Alle Arbeitgeber, die eine angemeldete Beschäftigung bieten möchten, können sich gerne für Erstauskünfte und ein Erstgespräch an den Helferkreis Asyl wenden.



*Ein junger Asylbewerber arbeitet seit Mai als Küchenhilfe im Kastanienhof. Bild: Kastanienhof*



Wir möchten allen Arbeitgebern Mut machen, falls sie Unterstützung in ihrem Betrieb benötigen, sich bei uns zu melden. Auch ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis kann für den Einzelnen ein

großer Fortschritt sein. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an uns, da bei einer notwendigen Vorrangprüfung vier bis sechs Wochen Vorlaufzeit eingeplant werden müssen.

Status	Art der Beschäftigung
Aufenthaltsgestattung (als Asylbewerber) liegt weniger als 3 Monate zurück	Es dürfen nur <b>gemeinnützige Arbeiten</b> , die durch das Sozialamt genehmigt sein müssen, erledigt werden. Gemeinde, Vereine und das Kreisseniorenheim können bei uns gemeinnützige Arbeiten vergeben. Gemeinnützige Tätigkeiten werden über das BRK Landsberg an das Sozialamt zur Genehmigung gemeldet. Alle Issinger Flüchtlinge sind derzeit hier einzuordnen
Aufenthaltsgestattung liegt mehr als 3 Monate zurück	<b>Arbeitsaufnahme</b> ist möglich, allerdings ist eine Vorrangprüfung notwendig, d.h. durch die Agentur für Arbeit wird geprüft, ob für diese Stelle ein Deutscher oder EU-Bürger zur Verfügung steht. Ist dies <i>nicht</i> der Fall, kann eine Arbeitserlaubnis erteilt werden. Ein <b>Ausbildungsverhältnis</b> kann ab diesem Status geschlossen werden, eine Vorrangprüfung ist <i>nicht</i> erforderlich.
Aufenthaltsgestattung liegt mehr als 15 Monate zurück oder eine Anerkennung als Flüchtling liegt vor	Eine <b>Arbeitsaufnahme</b> ist ohne Vorrangprüfung möglich, eine Arbeitserlaubnis ist aber immer zu beantragen. Ein zeitlich begrenztes <b>Praktikum</b> ist möglich.

Mit folgenden Beispielen aus unserer Gemeinde möchten wir ihnen zeigen, dass

Beschäftigungsverhältnisse bereits erfolgreich abgeschlossen wurden.

Vollzeit; Bauhelfer	seit 1.5. bei der Schmid Bau GmbH, Issing
Geringfügig; Helfer	seit April bei der Schreinerei Oswald, Pflugdorf
Geringfügig; Helfer	im Schaustellerbetrieb von C. Konrad, Mundraching
Teilzeit; Küchenhilfe	seit 7.5. im Gasthof „Windachseealm“
Geringfügig; Küchenhilfe	seit 26.5. im Gasthof „Kastanienhof“, Pflugdorf

Es werden noch dringend Beschäftigungen bevorzugt als Trockenbauer, Näher und Landwirtschaftlicher Helfer gesucht. Alle Flüchtlinge sind aber auch bereit, branchenfremd zu arbeiten.

*Irmgard Neu-Schmid*

#### **Ansprechpartner Helferkreis Asyl für Arbeitgeber:**

Irmgard Neu-Schmid, E-Mail [irmgard.neuschmid@t-online.de](mailto:irmgard.neuschmid@t-online.de), Tel. 08194 999117  
Rita Selvi, E-Mail [rita.selvi@t-online.de](mailto:rita.selvi@t-online.de), Tel. 08194-1245

## Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2015

<b>Juli</b>	Sa	04.07.	1. Dorf-Flohmarkt in Stadl
	So	05.07.	Ulrichswallfahrt nach Vilgertshofen
	So	12.07.	FFW Pflugdorf-Stadl, Seifenkistenrennen in Stadl
	Fr–So	17.–19.07.	Ministranten-Zeltwochenende der Pfarreiengemeinschaft
	So	19.07.	Patrozinium in Issing, anschl. Dorffest an der Schule
	Sa	25.07.	Schützen Pflugdorf, Sommerfest
	So	26.07.	Gartenbauverein Issing, Fahrt zum Botanischen Garten nach München
<b>August</b>	Sa–So	01.–02.08.	Musikkapelle Pflugdorf-Stadl, Gartenfest mit Showeinlagen in Stadl
	So	08.08.	BIZWI-Fete in der Kiesgrube Pflugdorf
	So	09.08.	- Patrozinium in Pflugdorf - Fingerhakler, Fahrt zur Deutschen Meisterschaft im Bayer. Wald
	Sa	15.08.	Patrozinium in Vilgertshofen
	So	16.08.	Vilgertshofer Fest
	Fr–So	21.–23.08.	JM-Seefest: Freitag Bayer. Dreikampf mit den „Hurlachern“, Samstag Rocknacht mit „Shark“, Sonntag Frühschoppen mit der Musikkapelle Pflugdorf-Stadl
	Sa	22.08.	Pfarrausflug der Pfarrei Stadl nach Schönenberg und Dinkelsbühl
	Mo–Fr	31.8–4.9.	Spielmobil in Issing
<b>September</b>	Fr–Mo	04.–07.09.	Schützen Issing, Ausflug nach Kärnten
	Sa	05.09.	Kath. Frauenbund, Tagesausflug nach München
	So	06.09.	- Fingerhakler, Fahrt zur Bayer. Meisterschaft im Spessart - FFW Pflugdorf-Stadl, 10.30 Uhr Bergmesse auf dem Kolbensattel
	Fr–So	11.–13.09.	Musikkapelle Pflugdorf-Stadl, Musikerausflug
	So	13.09.	- Fingerhakler, Schülermeisterschaft im Schlierachgau - 6. Wiesenflohmarkt in Mundraching
	Mo	14.09.	Seniorenachmittag in Eching am Ammersee
	Mo–Fr	14.–25.09.	FFW Pflugdorf-Stadl, Leistungsabzeichen THL
	Fr	18.09.	Schützen Stadl, Generalversammlung im Schützenheim
	Sa	19.09.	JM, Helferessen im Clubheim
	So	20.09.	Musikkapelle Pflugdorf-Stadl, Trachten- und Schützenumzug in München
	Fr	25.09.	Schützen Pflugdorf, 19 Uhr Gottesdienst, anschl. Generalversammlung
	Sa	27.09.	FC Issing, 18 Uhr Oktoberfest im Sportheim
<b>Okt.</b>	Fr	02.10.	- Schützen Issing, Anfangsschießen - Schützen Pflugdorf und Stadl, Gemeinsames Anfangsschießen
	Sa	03.10.	Ausflug der Turnerinnen mit der Generationenhilfe nach Landsberg

<b>Oktober</b>	So	04.10.	Pfarrversammlung der Pfarrei Issing
	Fr	09.10.	- Schützen Mundraching, Generalversammlung im Schützenheim
	Fr	09.10.	- Schützen Pflugdorf, Anfangsschießen
	Sa	10.10.	Frauenbund, 15 Uhr Oktober-Rosenkranz in Vilgertshofen, anschl. gemütliches Beisammensein im Pilgersaal
	Fr	16.10.	- Gartenbauverein Vilgertshofen, 14 Uhr Pflanzentausch am JM-Heim - Schützen Stadl, Anfangsschießen
	Sa	17.10.	JM, Weinfest mit Theatereinlage im Clubheim
	Sa–So	18.–25.10.	Pilgerreise der Pfarreiengemeinschaft nach Rom
	Sa	24.10.	Damenpreisschießen im Schützenheim Pflugdorf-Stadl
<b>November</b>	Sa	07.11.	Gauschützenball im Bürgerhaus
	Fr	13.11.	Kindergarten Stadl: Martinsumzug
	Sa	14.11.	- Volkstrauertag in Issing - Fingerhakler, Generalversammlung im Kastanienhof
	So	15.11.	Volkstrauertag in Mundraching
	Sa	21.11.	- Veteranenjahrtag Stadl-Mundraching in Mundraching - JM, Discofahrt
	Mo	23.11.	Gartenbauverein Issing, Adventsbasteln
	Sa	28.11.	- Veteranenjahrtag Pflugdorf im Kastanienhof - Kathol. Frauenbund, Fahrt zum Christkindmarkt nach Regensburg
	So	29.11.	JM, Fahrt zum Bowlen
<b>Dezember</b>	Fr	04.12.	Schützen Pflugdorf, Waldweihnacht
	Sa	05.12.	Kathol. Frauenbund, 6.30 Uhr Rorate-Messe in Vilgertshofen, anschl. Frühstück im Pilgersaal
	So	06.12.	- Gartenbauverein Vilgertshofen, 14 Uhr Adventsfeier im Bürgerhaus - JM, Fahrt zum Christkindmarkt
	Sa	12.12.	- Musikkapelle, 19 Uhr Weihnachtskonzert in der Turnhalle Issing - VdK, Versammlung des Ortsverbands im Bürgerhaus
	So	13.12.	Mundrachinger Vereine, Dorfweihnacht am Feuerwehrhaus
	Fr	18.12.	Kathol. Frauenbund, 14 Uhr Adventsfeier im Bürgerhaus
	Sa	19.12.	Schützen Issing, Dorfweihnacht am Dorfplatz
	Mi	23.12.	JM, Film im Clubheim
	Do	24.12.	JM, „Wir warten auf's Christkind“ im Clubheim
	Fr	25.12.	JM, X-mas Fete im Clubheim
	Sa	26.12.	Patroziniumsgottesdienst zum Stephanstag in Vilgertshofen
<b>Jan.</b>	Fr	01.01.	Musikkapelle Pflugdorf-Stadl, Neujahrsanspielen
	Di	05.01.	Vereinspokalschießen der Pflugdorfer Vereine im Schützenheim

## Aus den Ortsteilen

### Issing

Gartenbauverein Issing:

## Drei neue Gesichter im Vorstand

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des Gartenbauvereins in Issing konnten drei neue Gesichter für die Vorstandschaft gewonnen werden. Mit Florian Dirmeier (Gärtnermeister Baumschule) und Kathrin Dirmeier (Gärtnerin Zierpflanzenbau) unterstützen künftig gleich zwei kompetente Profis mit grünem Daumen die Arbeit des Vereins. Sie lösen Erika Kaindl auf dem Posten des 1. Vorsitzenden und Barbara Kaindl als Kassier ab.



*Der neue und der alte Vorstand: Hinten von links Florian Dirmeier, Kathrin Dirmeier und Sylvia Bräu. Vorne von links der ausgeschiedene Schriftführer Theo Bräu, die ausgeschiedene Vorsitzende Erika Kaindl sowie Georg Spindler.*

Georg Spindler-Koreck (Gärtnermeister Garten- und Landschaftsbau) setzt seine Tätigkeit als 2. Vorsitzender fort. Als neue Schriftführerin konnte Theo Bräu seine Schwiegertochter Sylvia Bräu gewinnen, das Amt bleibt so quasi in der Familie.

### Gutes wird fortgeführt

Alle alten Hasen haben der neuen Vorstandschaft ihre volle Unterstützung zugesichert und möchten dem Verein auch künftig aktiv zur Seite stehen, so dass der Generationenwechsel bestens gelingen kann. Bewährtes soll erhalten werden – so

die Pflanzentauschaktion, die auch heuer im April stattgefunden hat. Gemostet wird ab September, weiterhin unter der tatkräftigen Leitung von Erika Kaindl, die auch wieder zum Adventskranzwinden einladen wird.

### Fahrt in den Botanischen Garten

Interessante Ausflüge und Vorträge ergänzen auch künftig das Programm. Wussten Sie schon, dass Mauersegler im Flug schlafen und Spatzen ihre kranken Artgenossen pflegen? Bei der Vogelstimmenwanderung am 23. Mai mit Christine Moser war dies und vieles mehr zu erfahren. Im Juli ist ein

Besuch des Botanischen Garten in München geplant, auch dann gibt's sicher einiges Neues zu hören und zu sehen. Bitte die Anschläge beachten!

Wir wünschen dem Gartenbauverein Issing eine lebendige Zukunft und der

neuen Vorstandschaft viel Schwung und gutes Gelingen. Bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern möchten wir uns herzlich für die vielen Jahre engagierter und vertrauensvoller Zusammenarbeit bedanken. *Text u. Bild: Anke Koreck*

## Die Issinger Senioren trafen sich

**Beim Nachmittagskaffee der Issinger Senioren im März erzählte Pater Joaquim von der Wallfahrt zum Heiligen Franz Xavier in Alt-Goa, ein besonderes Erlebnis indischer Tradition.**

Es tat sich für uns eine neue Welt auf. Die Art, wie Pater Joaquim erzählte, ließ die Zeit im Flug vergehen und wir denken gern an diesen Nachmittag zurück.

Als Überraschungsgast kam Bürgermeister Dr. Albert Thurner vorbei und überreichte der Gewinnerin des Weihnachtsrätsels der Vilgertshofer Nachrichten, Edelgard Ramke, einen Essensgutschein.

### Neuzugänge willkommen!

Die Issinger Senioren treffen sich jeden 2.



*Miträtseln lohnt sich: Edelgard Ramke, Gewinnerin des Weihnachtsrätsels der Vilgertshofer Nachrichten, durfte sich über einen Essensgutschein in einer örtlichen Gaststätte freuen.*

Donnerstag im Monat um 14 Uhr bei Kaffee, Kuchen und wechselndem Programm im Feuerwehrhaus. Wir würden uns über „neue SeniorInnen“ freuen!

*Text u. Bild: GEB*

### Impressum

**V.i.S.d.P.:** Gemeinde Vilgertshofen, Rathausstr. 41, 86946 Vilgertshofen, vertreten durch Bürgermeister Dr. Albert Thurner

**Redaktion:** Gerd Bickelmann (GEB), Walter Dörr (DR), Ulrike Fischer-Vogl (FiVo), Dr. Albert Thurner (ath), Rainer Vogl (FRV), Konrad Welz (KW)

**Satz und Layout:** Dr. Albert Thurner

**Druck:** Onlineprinters, Neustadt a. d. Aisch

**Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.**

Die Redaktion behält sich das Recht auf sinngemäße Kürzung von eingereichten Beiträgen vor.

**Beiträge senden an:**

redaktion@vilgertshofen.de.

Texte bitte möglichst als Word-Datei, Bilder als eigene Bilddatei senden.

**Abgabeschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe:** 1. September 2015



## Pflugdorf-Stadl

### JM sponsert Fußballtor



Rechtzeitig zu Beginn der Bolz-Saison hat die Gemeinde zwei neue Fußballtore für den Pflugdorfer Bolzplatz angeschafft. Für eines der beiden Tore übernahm die JM die Finanzierung. 1. Vorsitzender Roman Wagner (Bildmitte) konnte einen Scheck über 700 Euro an Bauhofmitarbeiter Thomas Jahl und Bürgermeister Dr. Albert Thurner (von links) übergeben – auch sehr zur Freude einiger aktiver Bolzplatz-Nutzer aus dem Dorf.

Text u. Bild: Reda

### Showeinlagen, Open-Air-Gottesdienst und Kinderprogramm

## Musikkapelle lädt zum Gartenfest

„Bei unserem Gartenfest gibt es heuer ein paar Veränderungen“, erklärt Vorsitzende Theresa Schneider. Die Musikkapelle Pflugdorf-Stadl eröffnet ihr Fest am Kindergarten in Stadl am Samstag, dem 1. August, um 19.00 Uhr mit gepflegter Blasmusik. Bei Einbruch der Dunkelheit wird die Bühne umgebaut und etwa gegen 21.15 Uhr zeigen die Musiker dann ihre Showeinlagen. Im Anschluss wird die Musikkapelle Pflugdorf-Stadl mit Stimmungsmusik weiterhin für gute Laune im Publikum sorgen.



Ein Höhepunkt des Gartenfests 2014 waren Veronika Settele (l) und Carina Kohlhund in „Die Wanne ist voll“  
Bild: Robert Stork

Der Sonntag beginnt heuer mit einem Open-Air-Gottesdienst am Kindergarten.

Zum anschließenden Frühschoppen bei Hax'n, Braten und Hendl spielt die Bayerisch-Böhmisch-Besetzung der Musikkapelle im Festzelt auf. Dazu wird es in diesem Jahr ein buntes Kinderprogramm mit einem Auftritt der Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins d'Lechtaler aus Seestall geben, eine Hüpfburg wird aufgebaut, Kinderschminken wird angeboten u. v. m.

## Showeinlagen auch am Sonntag

Am Nachmittag stehen Kaffee und ein großes Kuchenbuffet bereit. Zum Dämmererschoppen ab 18.00 Uhr spielt erstmals die Blaskapelle Lechrain auf. Dazu gibt's Brotzeit und Steckerlfisch. Ab etwa 21.15 Uhr zeigen die Musiker die Showeinlagen noch einmal.

*Nicole Arnold*

86946 Stadl  
Gemeinde  
Vilgertshofen

# 1. Dorf-Flohmarkt

verkaufen  
statt  
wegwerfen

am Samstag, den 4. Juli 2015  
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr



**findet ein Flohmarkt-Parcours in Stadl statt.**

**Jeder Stadler kann vom eigenen Grundstück z.B. in der Hofeinfahrt oder vor / in der Garage, nicht mehr benötigte, gebrauchte Artikel, verkaufen.**

- **Kleidung (Damen, Herren, Kinder, Babys)**
- **Hausrat**
- **Sportartikel**
- **Spielzeug**
- **Fahrräder uvm.**

➔ Speisen und Getränke dürfen nicht verkauft werden

➔ Den Verkaufsstand auffällig markieren (Luftballons)

➔ Jeder haftet für das Betreten seines Grundstücks

➔ Bei Dauerregen entfällt der Flohmarkt

**Anmeldung bei Monica Freitag 08194 – 998694 (monica.freitag@ge.com)**

-Ideen und Organisation: Monika Reibinger, Uli Pongratz, Renate Hinz und Monica Freitag



## Vilgertshofen



*Lars Scharding dirigiert die Jungmusiker der Bläuserschule Lechrain.*

### Kreissenorenheim

## Mit Pauken und Trompeten

**Fast 50 junge Musikanten der Bläuserschule Lechrain nahmen am Aktionstag „Jugend spielt für Senioren“ des Musikbundes Ober- und Niederbayern teil. Aus den Orten Reichling, Rott, Pflugdorf, Stadl, Thaining, Hofstetten, Lengenfeld und Pitzling hatten sie sich am Samstag Nachmittag, den 24. April, bei uns im Kreissenorenheim Vilgertshofen eingefunden.**

Sie spielten im Wintergarten vor einer

großen Zuhörerschaft ein einstündiges Konzert unter Dirigent Lars Scharding. Mit bekannten Melodien wie „We will rock you“, einem flotten Boogie Woogie oder der Sternpolka riefen die jungen „Stars“ große Begeisterung hervor. Zum Schluss erklang das beliebte und schwungvolle „Bauernmadl“.

Als Belohnung gab es für die fleißigen Musikanten selbstgebackene Köstlichkeiten aus unserer Küche.

*Text u. Bild: Seniorenheim*

## Wo man singt, da lass dich nieder!

**Unter diesem Motto laden wir seit April immer am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr zum Offenen Singen in den Wintergarten des Kreissenorenheims ein.**

Offenes Singen heißt: Alle aus der näheren und weiteren Umgebung, die Freude am Singen oder am Zuhören alter Schlager und Volkslieder haben, sind herzlich eingeladen, mit uns eine musikalische





Stunde zu verbringen. Herr Gistl aus Ludenhausen begleitet uns auf seinem Akkordeon.

Die nächsten Termine sind am 26. Juni, am 31. Juli und am 28. August.

*Text u. Bild:  
Seniorenheim*

*Das Offene Singen im Kreissenioreenheim stößt auf rege Beteiligung.*

**Einladung**

**Am Sonntag, den 13. September 2015**

feiern wir

**20 Jahre Neues Zuhause**

**im Kreissenioreenheim Vilgertshofen**

**Festprogramm:**  
11 Uhr Feierlicher Gottesdienst  
14 Uhr Konzert

Ab 12 Uhr bieten wir Ihnen einen warmen Mittagstisch und ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen.

**Wir würden uns sehr freuen,  
Sie an diesem Tag  
bei uns begrüßen zu dürfen!**



## Verschiedenes



### Der Wald – das grüne Multitalent

*Mischwald in Hanglage.*

**Der Wald ist seit jeher ein wichtiger Lebensraum der Menschen. Waldflächen wurden schon früh in der Geschichte vielfältig genutzt. Im Wald wurde gejagt, Nahrung gesammelt und Holz geerntet.**

Auch heute noch erfüllt der Wald diese Funktionen und übernimmt weitere wichtige Aufgaben für Mensch und Umwelt. Wald verstehen heißt, weit mehr zu sehen als die Summe seiner Bäume. Beim Aufzählen aller Funktionen des Waldes ist es nicht immer ganz leicht, alle Belange unserer Gesellschaft unter einen Hut zu bringen.

### Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Vielfach wird bei Tieren im Wald nur vom Rehwild gesprochen, mitunter zum



*Ein neu geborenes Rehkitz findet Schutz in am Boden liegenden Ästen.*

Thema Wald-Wild sogar sehr kontrovers diskutiert. Bei aller Sorge um die nachhaltige Naturverjüngung eines gesunden und standfesten Waldbestandes sind Wildtiere ebenso Bestandteil einer zu erhaltenden Artenvielfalt wie tausende Pflanzen- und Tierarten, Kleinlebewesen und Mikroorganismen, die für ein selbstregulierendes und nachhaltiges Ökosystem in unserer Umwelt sorgen.

## Die Schutzfunktionen des Waldes

Je nach Standort (Gebirge, Flüsse, Ballungsräume) übernimmt der Wald Schutzfunktionen, die nicht nur für den Menschen, sondern auch für Flora und Fauna von größter Bedeutung sind.

Die starke Durchwurzelung des Waldbodens verhindert im steilen Gelände Hangrutschungen und mindert die Lawinengefahr. Seine hohe Speicherkapazität von Regenwasser schützt vor Hochwasser und trägt in hohem Maße zur Anreicherung des Grundwassers bei. Eine weitere wichtige Funktion übernimmt der Wald für unser Klima. Der Wald gleicht tägliche und jährliche Temperaturschwankungen aus, erhöht den Sauerstoffgehalt der Luft, filtert verschmutzte Luft, schützt vor Immissionen und Lärm und verbessert dadurch die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Bereich unserer Siedlungsgebiete.

Eine etwa 100 Jahre alte Buche produziert jedes Jahr ca. 4.600 Kilogramm Sauerstoff. Mit dieser Menge kann ein Erwachsener mehr als 13 Jahre atmen.

## Der Wald als Erholungsraum

Der Wald ist auch ein Ort der Erholung. Er bietet Raum für Spaziergänge und Wanderungen und ist somit gleichzeitig eine Oase der Ruhe und der Natur. Er dient als Rückzugsort für Menschen, die dem Stress des Alltags entfliehen wollen.

Die Forstfachleute und Waldbesitzer unterhalten und pflegen diesen wertvollen Erholungsraum und helfen dadurch mit, das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen zu fördern.

Wer den Wald als Freizeitraum nutzt, nimmt bitte Rücksicht auf Tiere und Pflan-



*Totholz ist eine wichtige Lebensgrundlage zahlreicher Lebewesen und Pflanzen.*

zen sowie auf Menschen und das Eigentum anderer!

## Holzproduzent und „Arbeitgeber“

Im Wald wächst rund um die Uhr und völlig lautlos der einzigartige und vielseitige Werkstoff „Holz“. Waldbesitzer und Forstverwaltung sehen es als ihre Aufgabe, diesen umweltfreundlichen Rohstoff und Energieträger durch eine umwelt- ➤



*Sturmschäden im Gemeindewald Reiterberg bei Mundraching.*

schonende und vorbildliche Bewirtschaftung nachhaltig zu sichern.

Dabei ist auf eine standortgerechte Naturverjüngung des Baumbestandes zu achten, die den künftigen Anforderungen unserer Umwelt und unseres Klimas Rechnung tragen. Die Waldwirtschaft ist somit ein Prozess, der sich über mehrere Generation hinweg zieht und oftmals von Naturkatastrophen beeinflusst wird.



*Baumbestand mit vorhandener artenreicher Naturverjüngung.*

## **Sturm „Niklas“ und seine Folgen**

Der Sturm „Niklas“, der am 31. März 2015 über Bayern hinwegfegte, hat auch in unseren Wäldern Spuren hinterlassen. Windwurfgeschädigte Bestände wie im Gemeindewald „Reiterberg“ in Mundraching beschädigten seit Wochen die Waldbesitzer. Einschließlich einzelner Schutzwaldflächen entlang des Lechhanges bewirtschaftet die Gemeinde Vilgertshofen ca. 60 ha Wald. Die oft mühsame und nicht ganz ungefährliche Aufarbeitung des „Sturmholzes“ stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Vor dem Hintergrund, dass sturmgeschädigtes und noch im Wald befindliches Fichtenholz in trockenen und warmen Sommermonaten zur massiven Verbreitung der Borkenkäfergefahr führt, sind Aufarbeitungen windwurfgeschädigter Waldbestände ein Wettlauf mit der Zeit.

*Text u. Bilder: KW*

## Die Gemeinde als Waldbesitzer

**Die Gemeinde Vilgertshofen besitzt und bewirtschaftet ca. 60 ha Waldfläche. Sie gehört damit zumindest auf Landkreisebene zu den Kommunen mit bedeutendem Waldbesitz.**

Der größte Anteil des Gemeindewaldes liegt am und oberhalb des Lechhangs in den Gemarkungen Mundraching und Stadl – u. a. am Dobel, Stocket und Reiterberg bei Mundraching sowie am Roßgraben bei Stadl. Hinzu kommen Flächen im Waldgebiet Hart bei Vilgertshofen sowie südlich und östlich von Issing.

### Bewirtschaftung durch das AELF

Die Bewirtschaftung dieser Flächen ist gegen Entgelt auf das Fachpersonal des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) übertragen. Diese Regelung gründet auf dem Kommunalwaldpakt des Bayerischen Städte- und Gemeindetages mit der Bayerischen Staatsregierung aus dem Jahr 2011. In einer gemeinsamen Erklärung zur Sicherung einer vorbildlichen Waldbewirtschaftung wurden die Gemeinden verpflichtet, die planmäßige Bewirtschaftung ihres Waldes durch fachkundiges Personal ausüben zu lassen. Für die Gemeinde Vilgertshofen erstellt das AELF damit die Jahresbetriebspläne, mit denen Holzeinschlag, Durchforstung und Bestandssicherung, Aufforstung, Jungwaldpflege und Waldwegbau organisiert werden, und trifft auch die Entscheidungen vor Ort.

Die Ausführung der waldbaulichen Maßnahmen regelt die Gemeinde selbst. Hier übernehmen vor allem Waldwart Josef Ar-

nold jun. und sein Vorgänger, Josef Arnold sen., große Verantwortung.

Bei der Vermarktung wird die Gemeinde von der Waldbesitzervereinigung Landsberg unterstützt.

### Als „Leuchtturm“ ausgezeichnet

Für die seit Jahren nachhaltige und vorbildliche Waldbewirtschaftung in neun Landkreisgemeinden – darunter auch der Gemeinde Vilgertshofen – wurde dem AELF Fürstentfeldbruck jetzt eine besondere Auszeichnung zuteil: Die Hochschule Weihenstephan/Triesdorf erklärte die Arbeit des AELF zu einem „Leuchtturmprojekt für Artenvielfalt und Energieholzproduktion“.

Gewürdigt wurden u. a. der gezielte Waldumbau von nicht standortgemäßen

Nadelholzbeständen in laubholzreiche Mischbestände sowie die nachhaltige und lokale Versorgung der Bevölkerung mit Energie- und Brennholz. Dem entspricht auch die Waldbewirtschaftung der Gemeinde Vilgertshofen, so z. B. die Pflege der Hangwälder am Lech als (Boden-)Schutzwald und für den Artenschutz (Frauenschu- und Uhu-Vorkommen!) oder die völlige Herausnahme eines schwierigen, aber wertvollen Standorts wie des Roßgrabens aus der Nutzung.



*Das Logo der Hochschule Weihenstephan/Triesdorf für ihr Leuchtturm-Projekt.*

KW/ath

## Mitmachen beim Stadtradeln 2015!

Die Gemeinde Vilgertshofen beteiligt sich wie der gesamte Landkreis Landsberg auch heuer wieder an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“. Drei Wochen lang – vom 21. Juni bis zum 11. Juli – sollen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger vom Auto aufs Fahrrad umsteigen, CO<sub>2</sub> einsparen und gleichzeitig etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun. Landrat Thomas Eichinger und Bürgermeister Dr. Albert Thurner laden herzlich zum Mitmachen ein!



Start zur Radtour des Gemeinderates im vergangenen (eher kühlen) Sommer. Bild: FRV

Im vergangenen Jahr haben der Landkreis und seine Gemeinden schon sehr erfolgreich am „Stadtradeln“ teilgenommen. Etwa 1.300 Teilnehmer erradelten in drei Wochen ca. 221.000 Kilometer und sparten damit ca. 32.000 Kg CO<sub>2</sub> ein. Geradezu uneinholbar waren dabei die Thaininger: Durch ihre enorme Fahrleistung holten sich unsere Nachbarn vier von fünf bundesweit ausgeschriebenen Preisen!

### Teilnahme ist ganz einfach:

1. Bitte registrieren Sie sich unter [www.ira-ll.de/Stadtradeln](http://www.ira-ll.de/Stadtradeln) („Hier geht’s zur Registrierung von Teams und RadlerInnen“).
2. Wählen Sie ein Team aus (gerne das Offene Team Vilgertshofen) oder gründen Sie selbst ein Team. Für die Gemeinde Vilgertshofen dürfen alle fahren, die in der Gemeinde wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.
3. Tragen Sie die gefahrenen Kilometer im Aktionszeitraum vom 21. Juni bis 11. Juli 2015 täglich oder wöchentlich

in den Online-Radkalender ein. Die Kilometer können bis spätestens 18. Juli noch nachgetragen werden. Es zählen auch Strecken, die in anderen Städten und Ländern (auch im Urlaub) in dieser Zeit geradelt wurden.

4. Wer doppelt profitieren will, meldet sich zusätzlich bei der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ an und trägt dort die zur Arbeit gefahrenen Kilometer ebenfalls ein.

### Die beste Leistung wird honoriert

Wer im Rahmen des „Stadtradelns“ spezielle Aktionen plant, ist auch dazu herzlich eingeladen. Wie wär’s mit einem Sonntagsausflug in großer Runde, mit einem Abendradeln oder einer Schnitzeljagd per Rad? Die Gemeinde unterstützt solche Ideen sehr gerne.

Für die oder den beste/n Radler/in aus der Gemeinde hat der Gemeinderat außerdem wieder einen Geldpreis in Höhe von 100 Euro ausgelobt. Das Mitmachen lohnt sich also wirklich!

ath

**Der Ausflugstipp:**

## Mit dem Rad um den Bodensee

**Nutzen Sie das Stadtradeln 2015 doch zu einem ganz besonderen Radausflug. Walter Dörr hat da einen Tipp:**

„Ausgangspunkt unserer Touren war das Städtchen Meersburg. Eine erste Fahrt ging um den Überlinger See herum zur größten Stadt am Bodensee: Konstanz. Nach Besichtigung der zahlreichen Sehenswürdigkeiten brachte uns die Fähre zurück nach Meersburg.

Einen Tag später radelten wir von Konstanz aus um den Untersee herum bis nach Stein am Rhein. Wieder gab es eine wunderbar erhaltene Altstadt zu bewundern, bevor wir nach Meersburg zurückfuhren.

Nach den beiden Ausflügen gen Westen richteten wir uns am dritten Tag nach Osten. In Friedrichshafen wurde das Zeppelin-Museum besichtigt, bevor es nach Langenargen und Kressbronn weiterging. Kurz vor der bayerischen Grenze



*Das Rathaus von Lindau.*

machten wir aber kehrt und fuhren zurück zum Ausgangspunkt.

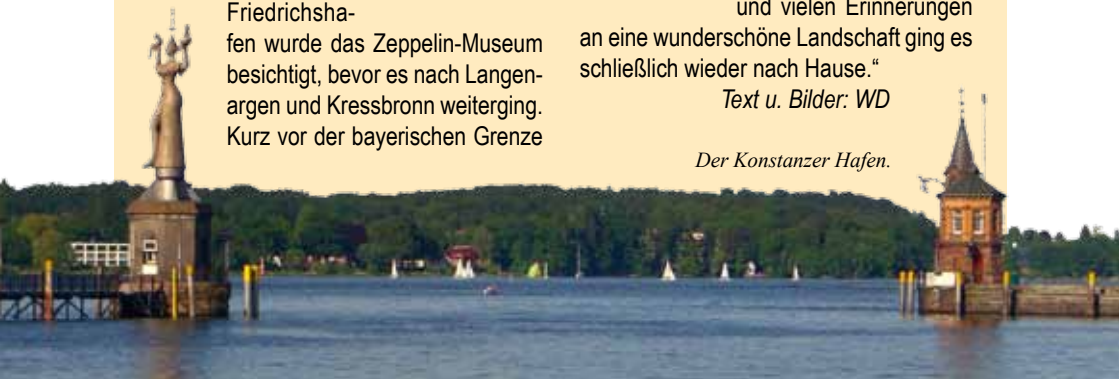
Den vierten Tag wäre eigentlich Lindau und Bregenz gewidmet gewesen, doch verleidete uns Regenwetter das Radeln. Stattdessen fuhren wir mit dem Bus nach Lindau, wo wir die Altstadtinsel besichtigten – in zwei Stunden Aufenthalt kaum zu schaffen. Im Hinterland wartete jedoch ein Apfelbauer, der uns zeigte, wie Apfelsaft, Most und auch Essig erzeugt werden. Mit diesen Eindrücken und vielen Erinnerungen an eine wunderschöne Landschaft ging es schließlich wieder nach Hause.“

*Text u. Bilder: WD*



*Die Altstadt von Stein am Rhein.*

*Der Konstanzer Hafen.*





*Kleine Zeitreise: Der Kastanienhof vor hundert Jahren, beim Kauf 1981 und heute.*



## 30 Jahre Kastanienhof

### Der Kastanienhof in Pflugdorf feiert in diesem Sommer 30-jähriges Jubiläum!

Bereits 1981 hatte Eveline Woloszynowicz das damals ziemlich heruntergekommene Gebäude der Gaststätte Wagner in Pflugdorf gekauft. Nach einer längeren, eigentlich nicht geplanten Umbauphase wurde der „Kastanienhof“ dann 1985 eröffnet. Viele Dorfbewohner gaben dem Ganzen keine große Chance. Trotz an-

fänglicher Schwierigkeiten und Skepsis hat sich der Kastanienhof mit seinem malerischen Biergarten im Laufe der Zeit über die Gemeindegrenze hinaus etabliert.

### Legendäre Künstler

In der langen Zeit hat sich einiges geändert. Nach drei Jahren Liederbühne von 1988 bis 1991 mit bekannten Leuten wie Konstantin Wecker, Willy Michl, Willi



*Der einladende Biergarten des Kastanienhofs.*

*Bilder: Kastanienhof*



Astor, Hans Söllner, Los Paraguayos, Günther Grünwald und vielen anderen wurde der Saal in Pensionszimmer umgebaut. 2002 erfolgt die Umgestaltung zum mediterranen Biergarten. Seit 24 Jahren kennt man den Kastanienhof wegen seiner beliebten Pizzen, jeden Freitag und Samstag werden „Sauguade Spareribs“ und Chickenwings angeboten und am Sonntag ab 11.30 Uhr locken der ofenfrische Schweinsbraten mit Knödel und Blaukraut und vieles mehr.

*Reda*

## Die Spezialitäten

Pizza: So ab 17 Uhr,  
Mo und Mi ab 18 Uhr

Spareribs und Chickenwings:  
Fr und Sa ab 18 Uhr

Beides auch zum Mitnehmen (Tel. 08194 1360).

Mehr Infos unter [www.kastanienhof-pflugdorf.de](http://www.kastanienhof-pflugdorf.de)

## Weitere Einkehrtipps

### Bürgerhaus Pflugdorf-Stadl

Der Grieche im Bürgerhaus bietet ab 1. Juli jeden Werktag (Di–Fr) ein Hauptgericht zum Aktionspreis von 6,50 Euro. Ein Grund mehr also, die Gaststätte und den gemütlichen Biergarten aufzusuchen. Der Bürgerhauswirt Yorgos Tomlidis wünscht allen Gästen schöne Sommermonate und freut sich auf Ihren Besuch!



### Kulturcafe Stadl

Das Kulturcafe in der Stadler Dorfmitte bietet auch im Sommer reiches Programm:

*Freitag, 26. Juni, 20.00 Uhr*

Die „Fraunhofer Saitenmusik“ ist wieder zu



Gast – nach dem Tod von Heidi Zink in leicht veränderter Besetzung.

*Samstag, 4. Juli, 20.00 Uhr*

Hard Days Night Big Band, feat. Petra Scheeser – eine Institution der Münchner Jazz-Szene.

*Freitag, 10. Juli, 20:00 Uhr*

„Musik für eine laue Sommernacht“ – Blue Note Jazz, Latin, Balladen und mehr ...

*Samstag, 18. Juli, 19.00 Uhr*

Steak-Abend. Nur auf Reservierung!

Weitere Informationen unter [www.kultur-stadl.de](http://www.kultur-stadl.de)  
*Text u. Bilder: Reda*

## Kreissenioirennachmittag am 14. September

Der diesjährige Kreissenioirennachmittag findet **am Montag, dem 14. September 2015**, in Eching am Ammersee statt. Die genauen Uhrzeiten für die Busfahrt wer-

den rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben. Die Gemeinde bittet alle Personen, die teilnehmen möchten, sich im Rathaus (Tel. 08194 333) anzumelden. *ath*



## Des Rätsels Lösung: Der Lechhansl

**Viele haben es gewusst: Der festlich gekleidete Mann, nach dem wir im Märzheft gefragt haben, stellt den Lechhansl dar, den bekannten Barockmaler Johann Baptist Baader. Zu sehen ist die Figur in der Kapelle seines Geburtsorts Lechmühlen.**

Baaders Geburtsdatum ist unbekannt, doch wissen wir von seiner Taufe am 23.1.1717 in Mundraching. Nach einem schaffensreichen Leben als Kirchenmaler starb er am 25.8.1780 in Schlehdorf.

Baader arbeitete unter anderem auch in den Kirchen von Vilgertshofen, Issing und Pflugdorf. Für Stadl fertigte er das Heilige Grab, das den Titel unserer Märzausgabe

zierte. Gott sei Dank ließen sich die Rätsellöser nicht von unserem Zahlendreher auf Seite 1 verwirren: Das Heilige Grab stammt nämlich aus dem Jahr 1748 (und nicht 1784, Verzeihung!).

Die Figur des Lechhansls steht in der Lechmühler Kapelle gleich rechts neben der Eingangstür und kann, wie das mittlere Foto beweist, tatsächlich von der Straße aus gesehen werden.

Unter allen richtigen Einsendungen wurde Brigitte Müller-Thallmair aus Pflugdorf als Gewinnerin gezogen. Sie konnte sich über einen Essensgutschein für eine örtliche Gaststätte freuen. Das Redaktionsteam gratuliert ganz herzlich!

*Text u. Bilder: Reda*

## Das Sommerrätsel

**Auch im Sommer darf wieder gerätselt werden: Unten sehen Sie vier Motive aus unserer Gemeinde, die alle etwas gemeinsam haben. Das hat natürlich auch etwas mit dem Sommer zu tun. Aber was es ist, haben wir ganz frech herausretuschiert.**

Dieser gemeinsame Nenner dürfte nun nicht allzu schwer zu finden sein. Aber wissen Sie auch, wo die vier Fotos geschossen wurden?

Wir fragen also:

- A. Was haben die vier Bilder gemeinsam?  
 B1-4. Und wo finden sich die abgebildeten Motive (Stichpunkte genügen)?

Wenn Sie die richtigen Antworten wissen, schicken Sie einfach eine E-Mail mit der Lösung an [redaktion@vilgertshofen.de](mailto:redaktion@vilgertshofen.de) oder geben Sie sie im Rathaus ab. Name und Anschrift nicht vergessen!

Einsendeschluss ist der 1. August 2015. Es gibt wieder einen Essensgutschein für eine örtliche Gaststätte zu gewinnen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auflösung finden Sie im September-Heft der Vilgertshofer Nachrichten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!  
 Text u. Bild: Reda





## Gedanken über die Bank am Weiher

Im Dezember schmückte der Weiher an der Straße zum Ziegelstadel den Titel der Vilgertshofer Nachrichten. Gerd Bickelmann fotografierte jetzt das kleine Idyll



in sommerlicher Tracht und fand auch ein passendes Gedicht:

### Holzbankwunder

Zwei Bretter, roh, am Hof gefunden,  
Ein Rundholz, passend abgesägt.  
Verschränkt, verschraubt, verkeilt, verbunden,  
Nach hinten zu leicht abgeschrägt.

Nun steht die Bank am grünen Teich.  
Welch' Wunder in dem Holzwerk liegen!  
Wer rastet, ruht, erfährt sogleich,  
Wie Last und Müh' im Nu verfliegen.

*(Ingo Baumgartner)*